

ZINKOFIX löst Wasserstein aus verzinkten Behältern (Boilern), Kühltürmen, Rohrleitungen und anderen verzinkten Systemen, ohne das Zink anzugreifen.

ZINKOFIX ist ein pulverförmiges, konzentriertes Wassersteinlösemittel, welches in Wasser gelöst innerhalb kurzer Zeit Wasserstein (Calciumcarbonat und Magnesiumhydrat) vollkommen auflöst. Die im **ZINKOFIX** enthaltenen Metallschutzstoffe (Inhibitoren) verhindern nicht nur einen Metallangriff auf Zink, sondern auch auf Eisen, Kupfer, Aluminium, Messing, Bronze, Zinn und Blei. Auch die meisten nichtmetallischen Werkstoffe wie zB Porzellan, Gummi, Polyethylen und viele andere Kunststoffe (nicht jedoch Polyamid), Dichtungsmaterial und Email werden von **ZINKOFIX** nicht angegriffen.

Beton, Mörtel sowie Magnesium (Opferanoden) werden jedoch von **ZINKOFIX** angegriffen. Betonrohre dürfen daher nicht mit **ZINKOFIX** gereinigt werden.

ZINKOFIX darf nur in abgekühlte Anlagen eingefüllt werden (max. 30°C).

Berechnung des **ZINKOFIX**-Bedarfes:

ZINKOFIX kommt im allgemeinen als 3 -10%ige Lösung zur Anwendung. In Sonderfällen ist eine Steigerung der Konzentration bis auf 18% möglich. Der zur Auflösung einer bestimmten Steinmenge notwendige **ZINKOFIX**-Bedarf ist mit folgender Formel zu errechnen:

$$Z = 4 \cdot F \cdot d + 5V$$

Z **ZINKOFIX**-Bedarf in kg

F gesamte steinbedeckte Fläche in m² (z. B. beim Kessel Heizfläche und Mantelfläche)

d durchschnittliche Steinstärke in mm

V Füllvolumen des zu reinigenden Objektes in m³

Diese Formel vereinfacht sich, wenn der Füllraum verhältnismäßig klein und die Steinstärke (d) verhältnismäßig groß ist. In diesem Fall kann die Verdünnungskorrektur (5V) weggelassen werden.

Für 1 m² steinbedeckte Fläche und 1 mm Steinstärke ergibt sich demnach ein **ZINKOFIX**-Bedarf von 4 kg.

Da jedoch die Steinstärke und auch die Größe der steinbedeckten Fläche nicht immer bekannt sind, ist der tatsächliche **ZINKOFIX**-Bedarf oft erst bei der Entsteinung feststellbar (Aufhören der Gasentwicklung).

Durchführung einer Entsteinung mit **ZINKOFIX** siehe "Gebrauchsanweisung für **ZINKOFIX**".

Die nach einer Entsteinung mit **ZINKOFIX** anfallenden Abwässer müssen neutralisiert werden. Näheres siehe Merkblatt "Neutralisation von Abwässern nach chem. Entsteinungen".

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch von **ZINKOFIX** :

ZINKOFIX reagiert sauer. Die Haut oder die Kleider sind daher vor einer Berührung mit **ZINKOFIX** zu bewahren. Spritzer und Benetzungen von **ZINKOFIX** sind sofort mit Wasser abzuspuhlen.

Nach einer **ZINKOFIX**-Behandlung darf ein Behälter erst nach gründlicher Durchlüftung mit offenem Licht ausgeleuchtet werden, da eventuell brennbare Gase auftreten könnten. Ebenfalls ist rauchen oder ein anderes offenes Feuer verboten. Die nach einer chem. Reinigung mit **ZINKOFIX** entstandenen Abwässer können Schwermetalle (zB Zink) enthalten und sind daher entsprechend zu behandeln.

ACHTUNG: die chem. Reinigung darf nur bei Raumtemperatur (max. 30°C) erfolgen !

P1400/22022006

Dr. Ing. Franz Böhm
Ges.m.b.H.



Wasseraufbereitung - chem. Reinigungen

Betrieb und Verkauf: A-2325 Himberg, Industriestr. 21
Tel.: 02235/86266; FAX: 02235/86266/20



Chemia Brugg AG Telefon +41 (056) 460 62 60
GB Chemie Telefax +41 (056) 441 45 62
Aaraustrasse 51 Web www.chemia.ch
CH-5200 Brugg e-Mail chemia@chemia.ch